

Zum Fachtag

Der Jubiläumsfachtag und das daraus entstandene Dialogforum sind eine Erfolgsgeschichte in Spandau. Wir sagen Danke für die breite und positive Resonanz auf unsere Arbeit. Sie hat uns ermutigt, dieses Format jedes Jahr aufs Neue aus verschiedenen Feldern der Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsarbeit und der Verwaltung anzubieten.

Zu diesem Anlass möchten wir mit Ihnen unser gemeinsames Anliegen und unseren Auftrag für eine gerechte und solidarische Gesellschaft sichtbar machen und feiern. Angesichts der großen Herausforderungen ist diese Aufgabe jedoch auch mit Anstrengungen und einigen Ernüchterungen verbunden. Diese können nicht im Alleingang bewältigt werden. Politisch extrem rechts orientierte Positionen erfahren eine neue Aktualität. Im beruflichen Alltag zeigen sich Rassismus, LGBTIQ*-Feindlichkeit und andere Formen gruppenbezogener Ressentiments – dies beeinflusst die praktische Arbeit mit den Zielgruppen.

Im Fokus des diesjährigen Fachtags stehen darum die Fragen: Wie kann es gelingen, Antidiskriminierung und den Respekt vor Vielfalt als gemeinsam getragene Haltung in den Teams, bei den Führungskräften und Trägern zu verankern? Welche Instrumente eignen sich, um Veränderungen anzustoßen? Woran erkennen wir, dass sich für alle Eltern und Kinder im Alltag etwas spürbar verbessert? Wie erreichen wir sie in ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit?

Für wen?

Der Jubiläumsfachtag lädt ein zum fachübergreifenden Austausch, Vernetzen, Entdecken und gemeinsamen Lernen. Er richtet sich an Fachkräfte der Sozialen Arbeit und der Verwaltung, Pädagog*innen der Frühen Hilfen, Kindertagesbetreuung und eFöB sowie in Familienzentren und Grundschulen.

5. Fachtag 25.03.2025

Familien und Fachkräfte stärken
Demokratie fördern – Haltung zeigen
Diversität in Pädagogik und Verwaltung

Zeit //

09:00 bis 16:30 Uhr



Ort //

Zitadelle Spandau
Am Juliusturm 64
13599 Berlin



Impressum //

Verantwortlich für den Inhalt:
Bezirksamt Spandau von Berlin,
Carl-Schurz-Str. 2/6, 13579 Berlin
E-mail: Stefanie Huber
s.huber@ba-spandau.berlin.de

Anmeldung //

Bitte melden Sie sich bis zum
20.03.2025 über diesen Link an:

<https://lets-meet.org/reg/76be22345270e12f1f>



Veranstaltet wird der Fachtag von der Netzwerkkoordination der Frühen Hilfen des Jugendamts Spandau, der Ansprechperson für Diversity des Bezirksamts, des Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentrums (SIBUZ), dem Projekt ElternStärken und den Partnerschaften für Demokratie in Spandau.

Gefördert vom:

Bundesstiftung Frühe Hilfen

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bezirksamt Spandau BERLIN

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie BERLIN

Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Partnerschaft für Demokratie Spandau

Gefördert durch: ELTERN STÄRKEN BERATUNG, VERNETZUNG, FORTBILDUNG ZUM THEMA FAMILIE & RECHTSEXTREMISMUS

pad

BERLIN DEMOKRATIE. VIELFALT. RESPEKT.

“Die Veranstaltenden behalten sich vor, Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind bzw. solche verbreitet haben, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren.“

5. Fachtag

Familien und Fachkräfte stärken
Demokratie fördern – Haltung zeigen
Diversität in Pädagogik und Verwaltung

25.03.2025

Zeit //

09:00 bis 16:30 Uhr

Ort //

Zitadelle Spandau
Am Juliusturm 64
13599 Berlin

Programm

09:00 Begrüßung

09:15 — 12:00 Vorträge & Diskussion & World Café

Diskriminierung erkennen und handeln: Antirassistische Ansätze in Verwaltung und Praxis

DR. SEYRAN BOSTANCI

Nationaler Diskriminierungs- und Rassismusmonitor (NaDiRa), Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.

„Lohnen sich Leitbilder?“

Ein strategischer Ansatz zur Förderung von Vielfalt und Gleichheit

EVA GERLACH

systemische Organisationsberaterin und politische Bildnerin, Mobiles Beratungsteam Berlin für Demokratieentwicklung (MBT)

World Café

MODERATION: KATJA LANGER-BACHMANN
SIBUZ Spandau

12:30 — 13:30 Mittagspause & Projektstände

13:45 — 15:45 Workshops

16:00 — 16:30 Feedback, Feiern, Kuchen

Antimuslimischen Rassismus erkennen, benennen und entgegenwirken

A

In diesem Workshop richten wir den Blick auf Erscheinungsformen von antimuslimischem Rassismus in der Gesellschaft und der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wir fragen, was das alles mit uns selbst und unserer pädagogischen Rolle zu tun hat und regen zu Perspektivwechsel und Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung an. Was kann ich diskriminierendem Verhalten entgegensetzen? Wie können Strukturen und Institutionen im Handeln gegen antimuslimischen Rassismus mitgedacht werden?

FEYZULLAH YEŞILKAYA, FRIEDERIKE SCHULZE-MARMELING
Bildungsreferent*innen bei Ufuq e.V.

Kindheit BUNT: vielfältige Lebensweisen in Kita und Grundschule willkommen heißen

B

Kinder werden in jedem Alter mit Repräsentationen von Familie, Partnerschaft, Geschlecht, Liebe und Körperlichkeit konfrontiert - und diese tragen meist (unbewusste) Bewertungen.

Wir richten unseren Blick darauf wo und wie diese Themen im pädagogischen Alltag vorkommen. Unerlässlich ist dabei ein Blick auf die eigene Haltung zu queeren Lebensweisen. Welche Informationen wünsche ich mir für einen vorurteilsbewussten Umgang mit Regenbogenfamilien, kindlicher Identitätsfindung und anknüpfenden Themenbereichen?

MIMI VOGT

freie Dozentin für Erwachsenenbildung und Referentin für Diversity und sensible Sprache

Diversitätsorientierte Öffnung der Jugendhilfe – wie packen wir es an?

C

Wie können sich öffentliche Träger der Jugendhilfe für ihr diverses Klientel öffnen und Zugangsbarrieren abbauen? An welchen Stellen können Strukturen so überarbeitet und angepasst werden, dass alle Menschen, die in ein Amt kommen, die gleichen Teilhabechancen haben? Wir stellen unsere Arbeit mit Beispielen aus Jugendämtern in Berlin und Brandenburg vor und wollen Ihnen Handwerkszeug für die Diversitätsorientierung an die Hand geben.

JENNY HOWALD UND ENOKA AYEMBA
Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V.

Antirassismus und Unconscious Bias

D

Was bedeutet Rassismus konkret und wo finden wir Aspekte davon in unserem eigenen alltäglichen Handeln? Was verrät unsere Sprache über dahinterliegende, oft nicht explizite (bewusste) Einstellungen? Welche unbewussten Vorurteile spiegeln sich als Element in unseren Werten und unbewussten Handlungen wieder? Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Perspektive auf die Themen Rassismus und Vorurteile zu erweitern und zu vertiefen.

ANGEL RAMIREZ ORTEGA

Coach und systemischer Organisationsentwickler

Diskriminierung schadet allen Kindern

E

Kinder, die Vorurteile von Erwachsenen übernehmen und nicht mit allen Kindern spielen dürfen, werden in ihren Kinderrechten eingeschränkt. Wie interveniere ich als Fachkraft in diesen Situationen? Wie können Kinderschutzkonzepte vor Diskriminierung schützen? Wie schütze ich Kinder, die selbst ein rassistisches und extrem rechtes Weltbild der Eltern vermittelt bekommen?

KATJA LANGER-BACHMANN SIBUZ Spandau
EVA PRAUSNER Projekt ElternStärken